Handbuch für effiziente Literaturrecherche

2. vollkommen überarbeitete Auflage, SoSe 2018

Projektauftraggeber: Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Peter Slepcevic-Zach

Projektteam: Christof Buchacher

Doris Kircher

Veronika Maierhofer

1. Auflage, WS 2013/14

Projektauftraggeber: HS-Prof. Priv.-Doz. Dr. Georg Tafner

Projektteam: Andreas Lafner

Natascha Schuster Silvia Tiefengraber



Karl-Franzens-Universität Graz Institut für Wirtschaftspädagogik Proseminar Bildungsmanagement



Inhaltsverzeichnis

1	Einl	leitui	1g	1
2	Stru	uktur	einer effizienten Literaturrecherche	2
	2.1	The	matische Erschließung: Was soll recherchiert werden?	2
	2.2		lyse des Literaturbedarfs: Wie umfangreich soll die Recherche sein?	
	2.3	Verl	knüpfung von Suchbegriffen	4
	2.3.	1	Suchergebnisse erhöhen	6
	2.3.	2	Suchergebnisse vermindern	6
	2.4	Bew	vertung der Suchergebnisse	7
	2.4.	1	Vollständigkeit	7
	2.4.	2	Relevanz	8
3	Dat	enba	nken	11
	3.1	Arte	en von Datenbanken	11
	3.2	uni=	-kat	12
	3.3	Elek	tronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)	13
	3.4	Exkı	urs: Internetfachportale und Informationsplattformen	13
	3.4.	1	Fachportal Pädagogik	14
	3.4.	2	bwp@	14
4	Dat	enba	nk-Infosystem DBIS und Zugriff auf Fachdatenbanken	15
	4.1	Date	enbank-Infosystem DBIS	15
	4.2	Beis	pieldatenbanken	17
	4.2.	1	Im Detail: Business Source Premier (via EBSCOhost)	18
	4.2.	2	Weitere Besonderheiten: Web of Science	20
	4.2.	3	Online Nachschlagewerk: Brockhaus	21
	4.2.	4	Tageszeitungen bequem am Tablet oder Smartphone: Press Reader	22
5	Tip	ps un	nd Tricks	24
	5.1	Kurs	sangebote der Universitätsbibliothek	24
	5.2	Univ	versitätsnetzwerk eduroam	24
	5.3	Einr	ichtung des VPN-Client	25
	5.4	Lite	raturverwaltungsprogramme	25
	5.4.	1	Citavi	25
	5.4.	2	RefWorks	26
	5.5	Schi	eibzentrum der Karl-Franzens-Universität	27
	5.6	Zugi	riff auf elektronische Bücher	27
	5.6.	1	Springer Link	27
	5.6.	2	E-Books on Demand (EOD)	27
6	Stic	hwo	rtverzeichnis	29
7	Anh	nang		31
	7.1	Zeit	schriftenliste	31
	7.2	Link	liste	44
8	Lite	ratu	rverzeichnis	46

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beispiele für Boolesche Operatoren	4
Abbildung 2: Fachübersicht Datenbank-Infosystem DBIS	.16
Abbildung 3: DBIS Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften	.17
Abbildung 4: EBSCOhost Datenbankauswahl	.18
Abbildung 5: Beispielsuche Business Source Premier	.19
Abbildung 6: Übersetzungsfunktion Press Reader	.22
Tabellenverzeichnis	
Tabelle 1: Wortliste – allgemein	2
Tabelle 2: Beispiel einer Wortliste (eigene Darstellung)	3
Tabelle 3: Wissenschaftliche Quellen nach Art der Veröffentlichung	4

1 Einleitung

Dieses Handbuch bietet der Zielgruppe der WirtschaftspädagogInnen (Lehrende, Studierende, WissenschaftlerInnen) eine Anleitung zur effizienten Literaturrecherche. Bei der Erstellung wurde auf **Praktikabilität, Präzision** und **Kompaktheit** geachtet. Je nach Erfahrungshintergrund der/s Recherchierenden können entweder das gesamte Handbuch oder unterschiedliche Teile daraus als Instruktionen herangezogen werden.

Das Handbuch ist wie folgt aufgebaut:

• Kapitel 2: Struktur einer effizienten Literaturrecherche

Hier sind alle Inhalte zum Aufbau einer effizienten Recherchestrategie angeführt. Es werden Fragen beantwortet, die die Themensuche betreffen, welche Suchstrategien angewendet und wie die Suchergebnisse bewertet werden können.

Kapitel 3: Datenbanken

In diesem Abschnitt wird ein Überblick zu den unterschiedlichen Datenbanken gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf den für Angehörige der Universität Graz zur Verfügung stehenden Datenressourcen, sowie im Exkurs auf für WirtschaftspädagogInnen relevante Internetfachportale.

• Kapitel 4: Datenbank-Infosystem DBIS und Zugriff auf Fachdatenbanken

Ziel dieses Kapitels ist es zum einen die Anwendung des DBIS zu zeigen und zum anderen interessante Beispieldatenbanken vorzustellen, die typische Oberflächen für Datenbanken darstellen und Inhalte auf andere Datenbanken leicht übertragbar sind.

Kapitel 5: Tipps und Tricks und Kapitel 6: Stichwortverzeichnis

Die beiden Kapitel dienen dem Zweck, dass der/die BenutzerIn des Handbuchs je nach Bedarf und Erfahrungshintergrund gewünschte Inhalte rasch auffindet.

Kapitel 7: Anhang

Der Anhang beinhaltet eine für das Forschungsgebiet Wirtschaftspädagogik umfassend recherchierte Zeitschriftenliste und für die Datenbankrecherche relevante Links.

2 Struktur einer effizienten Literaturrecherche

Um die Literaturrecherche effizient zu gestalten, ist eine strukturierte Vorgangsweise notwendig. Hierbei werden

- Inhalt und Fragestellung des Recherchethemas abgegrenzt,
- Umfang der Suche festgelegt und
- Informationsquellen ausgewählt.

Nach Durchführung der Suche erfolgt die Sichtung und Evaluierung der Suchergebnisse nach Relevanz und Vollständigkeit.

2.1 Thematische Erschließung: Was soll recherchiert werden?

Im Rahmen der Vorbereitung der Literaturrecherche muss das Thema der Arbeit/der Abhandlung/des Artikels etc., analysiert und somit die Fragestellung definiert werden.

Dazu wird das Thema in mehrere Aspekte zerlegt und es wird abgegrenzt und beschrieben bzw. werden einzelne Kernbegriffe geklärt. Zusätzlich wird nach möglichen Synonymen, verwandten Begriffen sowie Ober- und Unterbegriffen gesucht. Hilfreich sind in dieser Phase Fachlexika, Thesauri (z.B. <u>Standard Thesaurus Wirtschaft</u>) und andere Nachschlagewerke. Es ist im Hinblick auf die spätere Suche in Datenbanken sinnvoll, auch englische Begriffe zu notieren.

Die generierte **Wortliste** wird zwecks Übersichtlichkeit sinnvoll geordnet und in eine Matrix eingetragen.¹ Eine schematische Darstellung einer möglichen gegliederten Wortliste ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

Thema							
Kernbegriffe des Themas	Kernbegriff 1	Kernbegriff 2	Kernbegriff 3				
Synonyme	Synonym(e) zu 1	Synonym(e) zu 2	Synonym(e) zu 3				
Oberbegriffe	Oberbegriff(e) zu 1	Oberbegriff(e) zu 2	Oberbegriff(e) zu 3				
Unterbegriffe	Unterbegriff(e) zu 1	Unterbegriff(e) zu 2	Unterbegriff(e) zu 3				
Verwandte Begriffe	Verwandte Begriff(e) zu 1	Verwandte Begriff(e) zu 2	Verwandte Begriff(e) zu 3				
Übersetzungen	Englische Begriffe 1	Englische Begriffe 2	Englische Begriffe 3				

Tabelle 1: Wortliste - allgemein²

² Tabelle in Anlehnung an Tutorial der Universitäts- und Landesbibliothek Münster (2018), 4 [online].

¹ Vgl. Universitäts- und Landesbibliothek Münster (2018), 3 [online].

Zur Illustration dieser Matrix sei zusätzlich eine beispielhafte Wortliste zum Thema 'Kooperation von LehrerInnen' angeführt:

Kernbegriffe	Kooperation	LehrerIn
Synonyme	Zusammenarbeit	Lehrende/r
Oberbegriffe	Gemeinsames Arbeiten	Lehrkraft
Unterbegriffe	Gemeinsames Projekt	HochschullehrerIn
Verwandte Begriffe	Teamarbeit	PädagogIn
Übersetzungen	Cooperation	Teacher

Tabelle 2: Beispiel einer Wortliste (eigene Darstellung)

Eine Wortlistentabelle ist jedoch nicht als statische Matrix zu verstehen, da im Verlauf der Recherche weitere Begriffe hinzukommen können, vor allem bei einer Suche in <u>Datenbanken</u>. Die gesammelten Begriffe können für die Stichwort- bzw. Schlagwortsuche in Bibliographien (z.B. <u>Universitätsbibliothek Graz</u>) und Datenbanken verwendet werden. **Stichworte** kommen immer nur in Titeln oder Abstracts von Büchern, Aufsätzen, Artikeln, etc. vor. **Schlagwörter** hingegen bieten eine Suchmöglichkeit für den Inhalt des jeweiligen Textes und müssen nicht im Titel oder Text selbst vorkommen.³ Mit Schlagwörtern wird zielstrebiger nach relevanten Werken recherchiert, da Bibliographien und Datenbanken bei der Katalogisierung normierte Schlagworte verwenden und diese dann alphabetisch zur Verfügung stehen.⁴

2.2 Analyse des Literaturbedarfs: Wie umfangreich soll die Recherche sein?

Der Umfang der Literaturrecherche hängt von folgenden Faktoren ab:5

- Zeitfaktor: Wie viel Zeit kann aufgewendet werden? Gibt es einen vorgegebenen Termin für die Fertigstellung der Recherche?
 Einzuplanen ist hierbei ebenso die Zeit, die benötigt wird, um vor Beginn des Verfassens der Arbeit, der Abhandlung, des Artikels, etc. den Rechercheoutput zu sichten, zu bewerten und zu lesen.
- Grad der Vollständigkeit: Gilt der Anspruch, so vollständig wie möglich zu recherchieren oder ist nur eine gewisse Anzahl von aussagekräftigen Suchtreffern nötig?

³ Vgl. Johannes Gutenberg Universität Mainz (2017), 2 [online].

⁴ Vgl. Obst O. (2011), 8 [online].

⁵ Vgl. Universitäts- und Landesbibliothek Münster (2018), 4–5 [online].

Für kleinere Arbeiten oder für das Verschaffen eines groben Überblicks ist sicher letzteres ausreichend. Für wissenschaftliche Beiträge und Werke jedoch muss die Recherche alle Datenquellen (z.B. Bücher, Veröffentlichungen in Zeitschriften, Internetquellen, etc.) abdecken und beeinflusst damit wesentlich den Zeitfaktor.

Die folgende Tabelle gibt die wichtigsten, wissenschaftlichen Literaturquellen wieder und gliedert sie in veröffentlichte Primär- und Sekundärliteratur und nicht veröffentlichte graue Literatur:⁶

Primärliteratur	Sekundärliteratur	Graue Literatur
(Lehr)Bücher, Aufsätze in	Lexika, Zeitschriftenartikel	Unveröffentlichte Manu-
Sammelbänden und Zeit-	ohne Aufsatzcharakter etc.	skripte, Bachelor- bzw.
schriften etc.	onne Aufsatzcharakter etc.	Masterarbeiten etc.
Dissertationen, zitier	andere Internetadressen	

Tabelle 3: Wissenschaftliche Quellen nach Art der Veröffentlichung⁷

 Zeitraum der Recherche: Wie weit zurück soll recherchiert werden, um die Aktualität der Suchresultate zu gewährleisten?

2.3 Verknüpfung von Suchbegriffen

Um die Effizienz der Recherche und die Treffergenauigkeit zu erhöhen, sollten zur Strukturierung der Suchanfrage Verknüpfungen (Boolesche Operatoren), Trunkierungen, Phrasen sowie Kombinationen mittels Klammern verwendet werden.⁸

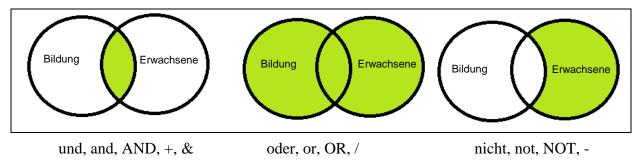


Abbildung 1: Beispiele für Boolesche Operatoren⁹

⁶ Vgl. Karmasin, M./Ribing, R. (2011), 105–106.

⁷ Vgl. Karmasin, M./Ribing, R. (2011), 106.

⁸ Vgl. Johannes Gutenberg Universität Mainz (2017), 3–4 [online].

⁹ Grafik in Anlehnung an Johannes Gutenberg Universität Mainz (2017), 4 [online].

Boolesche Operatoren, z.B. AND (und, and, +, &), OR (oder, or, /), NOT (nicht, not, -) werden benutzt, um Suchbegriffe in einem oder mehreren Feldern zu kombinieren.
 'AND' zwischen den Begriffen führt zur gemeinsamen Schnittmenge als Suchergebnis, 'OR' zur Vereinigungsmenge und 'NOT' schließt Begriffe aus, man erhält die Differenzmenge.

Beispielsweise führt die Suche nach 'Bildung AND Erwachsene' nur zu Ergebnissen, die beide Begriffe gemeinsam beinhalten. 'Bildung OR Erwachsene' liefert eine Vielzahl von Treffern, die jeweils den einen oder den anderen Begriff enthalten. 'Bildung NOT Erwachsene' hingegen schließt Treffer über die Bildung von Erwachsenen aus.

- Viele Datenbanken lassen Nachbarschaftsoperatoren (z.B. 'NEAR, ADJ adjacent', etc.) zu, die das Festlegen des Abstandes zwischen Suchbegriffen in einem Dokument ermöglichen. Sie führen damit zu einer höheren Wahrscheinlichkeit, dass Ergebnisse im selben Kontext stehen, da die Begriffe in (unmittelbarer) Nachbarschaft auftreten. So liefert z.B. die Suche nach 'Bildung NEAR Institutionen' nur Institutionen mit Bildungsbezug, da die Suchbegriffe nicht weit voneinander entfernt sind. Die Suche nach 'Bildung ADJ Institutionen' führt sogar zu solchen Ergebnissen, wo Bildung direkt neben Institutionen vorkommt.
- **Phrasen** sind Wortketten, die meist unter Anführungszeichen gestellt werden. Sie werden dann durch die Suche auch nur in dieser Kombination gefunden (z.B. "kleine und mittlere Unternehmen").
- **Klammern** dienen einer besseren Strukturierung oder Erweiterung der Suchanfrage und ermöglichen die Verwendung von mehreren Operatoren, wie z.B. '(Bildung AND Erwachsene) OR Institutionen'.
- Trunkierungen sind Platzhalter, die den Wortstamm durch, von der jeweiligen Datenbank abhängige, Zeichen (*, ?, \$, etc.) ergänzen und somit zu Suchergebnissen führen, die den Wortstamm enthalten. (z.B. *schule führt zu Ergebnissen wie Vorschule, Hauptschule, Hochschule, etc.).

Eine besondere Form der Trunkierung ist die **Maskierung**, man ersetzt dabei nur ein Zeichen durch einen Platzhalter und erhält verschiedene Schreibweisen oder Pluralformen des Suchbegriffs (z.B. mit 'analy?e' erhält man 'analyse' und 'analyze', somit Treffer in englischen bzw. amerikanischen Zeitschriften).^{11.}

¹⁰ Vgl. Universitätsbibliothek Siegen (o.J.), 5 [online].

¹¹ Vgl. Universitätsbibliothek Siegen (o.J.), 5–6 [online].

2.3.1 Suchergebnisse erhöhen

Die Anzahl der Treffer kann mit folgenden Hilfsmitteln **erhöht** werden:

• Trunkierung mittels Stern (*) oder Platzhalter verwenden

• Beste Suchbegriffe finden

Durch die Nutzung des <u>Standard Thesaurus Wirtschaft</u> (STW) können optimale Suchbegriffe gefunden werden.¹² Der Thesaurus zeigt Ober-, Unterbegriffe, verwandte Begriffe, Übersetzungen und Synonyme an und dient bei Bedarf auch einer Ergänzung der Wortliste für eine weitere Suche.

OR-Verknüpfung

Setzt man ein 'OR' zwischen verschiedene Suchbegriffe, werden diese alternativ gesucht. 'OR'-Begriffe werden in Klammer gesetzt, Begriffe außerhalb der Klammer kommen zwingend im Suchergebnis vor, z.B. Lehrer (Kooperation OR Zusammenarbeit).

2.3.2 Suchergebnisse vermindern

Vermindern lässt sich die Anzahl der Treffer auf folgende Weise:

• Phrasensuche mit Anführungszeichen

Begriffe, die unter Anführungszeichen gestellt werden, müssen in den Ergebnissen direkt nebeneinanderstehen, z.B. "Ökonomische Bildung".

AND-Verknüpfung

Bei Eingabe von mehreren Begriffen werden diese automatisch mit 'AND' verknüpft, z.B. Kooperation Lehrer. Die voreingestellte Kombination von Suchfeldern 'mit allen Wörtern' ist eine weitere Möglichkeit der 'AND'-Verknüpfung.

• Trefferliste filtern

Die Trefferliste kann durch 'Suche einschränken' auf der linken Seite auch nachträglich verfeinert werden, z.B. nach Erscheinungsjahr, Thema/Schlagwort, Sprache, Verfasserln, Institutionen, etc.

¹² Vgl. Standard Thesaurus des Leibniz Informationszentrum Wirtschaft ZBW (2017), [online].

2.4 Bewertung der Suchergebnisse

Nach einer <u>durchgeführten Literaturrecherche</u> muss eine kritische Betrachtung der erhaltenen Suchergebnisse erfolgen. Es ist die <u>Vollständigkeit</u> zu analysieren und die <u>Relevanz</u> hinsichtlich Qualität und Zuverlässigkeit zu bewerten:

- Vollständigkeit ist das Verhältnis von relevanten und gefundenen Ergebnissen zu allen relevanten (gefundenen und nicht gefundenen) Ergebnissen in einer Bibliografie oder Datenbank.¹³
- Relevanz ist als Verhältnis von relevanten und gefundenen Ergebnissen zu den gesamten gefundenen (relevanten und nicht relevanten) Ergebnissen definiert.¹⁴

2.4.1 Vollständigkeit

Der Grad der Vollständigkeit hängt maßgeblich von der Zielrichtung der Untersuchung ab: Je genauer die Analyse eines Themas zu erfolgen hat, desto vollständiger müssen die Suchergebnisse sein. Eine Literaturrecherche sollte sich also nicht daran orientieren, wann und wie absolute Vollständigkeit erreicht wird, sondern danach, welcher Grad der Vollständigkeit als zufriedenstellend angesehen werden kann.¹⁵

Ist man der Ansicht, dass **zu wenige** Literaturstellen, also Treffer, gefunden wurden, ist die Suche zu erweitern, indem man beispielsweise¹⁶

- die Wortliste mit Hilfe von Schlagwortindices und Thesauri der Datenbank erweitert,
- Verknüpfungsmöglichkeiten und Trunkierungen verwendet,
- Literaturverzeichnisse in gefundenen Artikeln oder Aufsätzen nach zusätzlichen, relevanten Titeln durchforstet oder
- weitere Bibliografien und Datenbanken heranzieht.

Erhält man zu viele Ergebnisse, ist¹⁷

 eine neuerliche, präzisere Eingrenzung des Themas – eventuell mit Hilfe von Booleschen Operatoren – vorzunehmen

¹³ Vgl. Johannes Gutenberg Universität Mainz (2018), 1 [online].

¹⁴ Vgl. Johannes Gutenberg Universität Mainz (2018), 1 [online].

¹⁵ Vgl. Obst, O. (2011), 31.

¹⁶ Vgl. Universitäts- und Landesbibliothek Münster (2018), 12 [online].

¹⁷ Vgl. Johannes Gutenberg Universität Mainz (2018), 3 [online].

- eine Sichtung empfehlenswert, um festzustellen, ob auf Literaturhinweise verzichtet werden kann, da die Titel nur am Rande zum Thema passen oder bereits in anderen Literaturangaben vorkommen oder
- eine qualitative Bewertung (siehe nächstes Kapitel) nützlich, um die Treffermenge zu reduzieren.

2.4.2 Relevanz

Die Bewertung der Rechercheresultate hinsichtlich ihrer Relevanz erfolgt durch eine Kontrolle von Qualität und Zuverlässigkeit der erzielten Suchergebnisse und dient auch der Reduzierung von zu vielen gefundenen Treffern. Überprüft werden können:¹⁸

Die inhaltliche Relevanz für das eigene Thema

Empfehlenswert ist es, zuerst den Abstract und das Inhaltsverzeichnis nach den eigenen Suchbegriffen zu durchsuchen, um festzustellen, wie häufig und vor allem in welchem Zusammenhang sie dort vorkommen.

Danach kann bei Bedarf ebenso die Einleitung, einzelne Kapitel sowie der Schluss kurz in Hinsicht auf AdressatInnen bzw. Zielgruppen, Objektivität, Argumentation und Beweisführung, Aktualität des Literaturverzeichnisses etc. durchgelesen werden, um damit auf die inhaltliche Relevanz rückzuschließen.

Ebenso ist zu prüfen, ob der Artikel ähnliche Aussagen/Ergebnisse liefert wie bereits zuvor bewertete Artikel oder ob dieser radikalere Ideen verfolgt, die betreffend Relevanz dann kritischer betrachtet werden müssen.

Die Relevanz der Zeitschriften und Aufsätze (oder bei einem weiter gefassten Recherchefokus jene der Bücher)

Untersucht werden muss, ob die Zeitschrift einem Peer-Review unterliegt und der Aufsatz somit begutachtet ist. Wenn es für Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift eindeutige Vorschriften gibt, die Einreichungen also überprüft ('reviewed') werden, dann ist das ein eindeutiges Qualitätsmerkmal.

Anhand von Rankings erkennt man, ob es sich um wichtige wissenschaftliche Zeitschriften handelt (z.B. mittels 'Journal Citation Report' oder 'Eigenfactor'). Allerdings wird das Ranking anhand der Anzahl der Zitate aus der jeweiligen Zeitschrift ermittelt,

¹⁸ Vgl. Engle M., (2013), 1–2 [online]. ¹⁹ Vgl. Journal Citation Report (2018), [online].

²⁰ Vgl. Eigenfactor (2018), [online].

wodurch eine Art Selbstbestätigung erfolgt. Bei einem höheren Ranking wird diese Zeitschrift öfters zitiert und erhält dadurch wieder eine höhere Bewertung.

Hinsichtlich Bücher ist interessant, ob es bereits mehrere Auflagen (z.B. erweiterte, aktualisierte etc.) und Rezensionen gibt.

Ein wesentlicher Faktor für die Relevanz ist auch, wann der Artikel publiziert wurde bzw. wann das Buch erschienen ist, wobei es selbstverständlich stark themenbezogen ist, ob nur aktuelle Literatur herangezogen werden kann.

Die Relevanz von Autorin und Verlag

Im Hinblick auf die Reputation des Autors/der Autorin stellen sich Fragen nach dem Bekanntheitsgrad, der Erfahrung, den bisherigen Veröffentlichungen, wie oft die Person zitiert wird etc. und nach der Institution, in der diese Person die Forschungsarbeiten durchführt. Um Informationen darüber zu erhalten, nutzt man Zitationsstatistiken in Datenbanken (z.B. in 'Scopus'). Wiederum muss die Aussagekraft kritisch beurteilt werden, da – wie schon bei Zeitschriften – nur die Häufigkeit der Zitate eine Rolle spielt. WissenschaftlerInnen sind somit höher gereiht, wenn sie häufiger zitiert werden. Ein direkter Rückschluss auf die Qualität ist dadurch nur bedingt möglich.

Die Reputation des Verlages ist ebenso von Bedeutung. Für bekannte wissenschaftliche Verlage gibt es Listen, die bei der Überprüfung hilfreich sind.²¹ Wurde die Publikation von einer Institution veröffentlicht, ist herauszufinden, ob diese eine wissenschaftliche Einrichtung ist.

Eventuell vorhandene Kommentare in Bibliografien

Aus den oben angeführten Bewertungsschritten wird für die eigene Recherche jene ausgewählt, die – abhängig vom Thema und dem (meist) vorgegebenen Zeitrahmen – möglich bzw. sinnvoll ist, und bringt die Rechercheergebnisse in eine Ordnung. Eine inhaltliche Bewertung bzw. die Überprüfung, ob die Artikel 'reviewed' sind, sollte jedoch immer erfolgen.

Die Artikel können beispielsweise nach relevant, eventuell relevant und nicht relevant sortiert oder anhand eines Ampelsystems veranschaulicht werden (grün für verwendbar, orange für vielleicht zu verwenden, rot für derzeit nicht verwenden).

Im Anschluss an die Bewertung aller gefundenen Artikel, sollten diese aus Gründen der Übersichtlichkeit und Genauigkeit verwaltet werden. Es empfiehlt sich, eine Liste anzulegen, in der

-

²¹ Vgl. Universitäts- und Landesbibliothek Münster (2018), [online].

man die relevanten, die möglicherweise relevanten sowie die nicht (oder derzeit nicht) relevanten Titel ausweist. Hilfreich hierbei sind sogenannte <u>Literaturverwaltungsprogramme</u> (siehe Punkt 5.4).

3 Datenbanken

In diesem Kapitel werden unterschiedliche Arten an Datenbanken kurz erläutert und ein Überblick geboten. Anschließend folgt eine Beschreibung der Suche in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek der Universität Graz, im <u>uni=kat</u> und in facheinschlägigen Informationsplattformen und Internetfachportalen.

3.1 Arten von Datenbanken

Um einen Überblick über vorhandene Datenbanken zu erhalten, ist die Nutzung des Datenbank-Infosystems <u>DBIS</u> sehr empfehlenswert. <u>DBIS</u>, ein Verzeichnis wissenschaftlicher Datenbanken, wurde von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelt, umfasst derzeit mehr als 10.000 Einträge und wird mittlerweile in einer Vielzahl an Bibliotheken als Nutzerservice verwendet. Im DBIS sind weder statischen Dokumenten wie etwa pdf-Dateien vorhanden noch elektronische Zeitschriften oder elektronische Monografien, sondern ausschließlich Datenbanken mit Suchfunktion.²² Auf den Umgang mit <u>DBIS</u> wird in <u>Kapitel</u> 4.1 eingegangen.

Je nach Inhalt der Datenbanken unterscheidet man:23

Bibliografische Datenbanken

Umfassen bestimmte Themen oder Fachgebiete. Angabe der Publikation mit AutorIn, Titel, Erscheinungsjahr, manchmal mit kurzen Erläuterungen.

Volltextdatenbanken

Wie bibliografische Datenbanken, nur steht auch der Volltext des Artikels online zur Verfügung.

Fachdatenbanken

Dies sind fachspezifische Wissensdatenbanken, die bibliografische Verweise oder Volltextdokumente beinhalten.

Zitationsdatenbanken

Zeigen auf, welche Publikation von welcher zitiert wird. Meist ein Teilbereich einer bibliografischen Datenbank oder spezialisierter Internetsuchmaschinen wie "Google Scholar". Je nach Zitationsdatenbank werden auch Abstracts (z.B. "Scopus") oder direkte Verlinkungen zu den Volltexten (z.B. "Web of Science") angegeben.

²² Vgl. http://dbis.uni-regensburg.de/dbinfo/index.php?bib_id=ubg&colors=511&ocolors=8&ref=about (2017), [online].

²³ Vgl. Kämpfer (2009), 5–6 [online] und Universitätsbibliothek Siegen (o.J.), [online].

Faktendatenbanken

Eignen sich zur Abfrage konkreter Daten, Zahlen und Fakten. Sie enthalten etwa statische und numerische Daten, Markt- oder Unternehmensinformationen oder Angaben mit chemischen oder physikalischen Eigenschaften.

Current-Contents-Datenbanken

Diese Datenbanken werden von einigen Bibliotheken betrieben und ermöglichen neben der Artikelsuche auch eine Suche in den Inhaltsverzeichnissen.

Abgesehen von Current-Contents-Datenbanken befinden sich alle hier aufgezeigten Typen an Datenbanken im Bestand des Online Katalog 'uni=kat' der Universitätsbibliothek Graz.

3.2 uni=kat

Zeitschriftenarktikel Zeitschriften und können über den Online Katalog der Universitätsbibliothek Graz (uni=kat) gesucht werden. Der Online Katalog liefert nicht nur elektronische sondern auch gedruckte Journale, die in der Universitätsbibliothek oder den Fachbibliotheken der Universität Graz verfügbar sind. Voller Zugriff auf die gefundenen Artikel oder Zeitschriften ist durch eine Nutzung des uni=kat im Universitätsnetzwerk, also mit einer aufrechten Internetverbindung zum eduroam-Netz, möglich. Fernzugriff, zum Beispiel bei Recherche im uni=kat von zu Hause aus, ist mit einer VPN-Verbindung und einer Anmeldung im uni=kat mit Benutzername und Kennwort verfügbar. Der Benutzername und das Kennwort sind die selben wie für UNIGRAZonline. Eine Anleitung zur Installation und zur Benutzung der VPN-Verbindung findet sich im Kapitel 5.3.

Im uni=kat kann zwischen der Suche in Büchern und anderen Medien und Zeitschriftenartikel unterschieden werden. Dazu gibt es jeweils einen Reiter bei der Suchfunktion auf der Startseite. Weiters kann die erweiterte Suche gewählt werden, wenn die Suche präszisiert und eingeschränkt werden soll. Gesucht werden kann mittels Schlagwörtern, über den Titel oder auch über die Autorin/den Autor in der einfachen Suceh. In der erweiterten Suche können weitere Kriterien hinzugezogen werden, etwa das Datum, die Sprache oder mehr Suchoptionen im Suchfeld.

Damit BibliotheksnutzerInnen die umfangreichen Möglichkeiten und Details einer Recherche nähergebracht werden, bietet die Universitätsbibliothek Graz mehrmals im Semester Schulungen zu 'uni=kat', Datenbanken (DBIS) und Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Refworks) an.²⁴ Informationen zu den Lehrveranstaltungen und zur Anmeldung finden sich in Kapitel 5 – Tipps und Tricks.

²⁴ Vgl. Universitätsbibliothek Graz (2018b), [online].

3.3 Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Über <u>uni=kat</u> gelangt man auch zur elektronischen Zeitschriftenbibliothek (<u>EZB</u>) der Universitätsbibliothek Graz.

Die <u>EZB</u> gibt den BibliotheksnutzerInnen Informationen **über elektronisch vorhandene Zeitschriften** (Titel, Schlagworte, Internetadresse, etc.) und deren Zugänglichkeit. Es wird zwischen dem allgemeinen Zugang zum Volltext (lizenzfrei bzw. 'open access'), dem lizensierten Zugang (nur für Angehörige der Karl-Franzens-Universität Graz) und der Nichtverfügbarkeit des Volltexts (oder nur teilweisen Verfügbarkeit) unterschieden, wobei bei letzterem meist Inhaltsverzeichnisse oder Abstracts eingesehen werden können. Die <u>EZB</u> ist eng mit der Zeitschriftendatenbank <u>ZDB</u> verknüpft, einer der weltweit größten Datenbanken für Zeitschriften, unabhängig von der Erscheinungsart, des -zeitraums und der Sprache.²⁵

Die Zeitschriften in der <u>EZB</u> sind nach Fachgebieten oder alphabetisch geordnet, eine Suche nach Aufsätzen oder Artikeln darin, wie z.B. in Datenbanken, ist nicht möglich. Zugriff auf vorhandene Volltexte über die EZB ist wie bei <u>uni=kat</u> über das <u>Universitätsnetzwerk</u> oder über eine <u>VPN</u>-Verbindung des jeweiligen Heimcomputers möglich. Die Anleitung zur Nutzung des <u>VPN</u>-Clients der Universität Graz findet sich unter Kapitel <u>5.3 Einrichtung des VPN-Client für die Suche von zu Hause aus</u>.

Die Suche gestaltet sich sehr einfach, es gibt wieder ein Suchfeld (einfache Suche oder erweiterte Suche). Diese bietet drei Suchfelder mit mehreren Auswahlmöglichkeiten zur Konkretisierung der Anfrage wie etwa Titel, Schlagwort, Verlag etc. Zudem steht die Vorauswahl der Booleschen Operatoren "und", "oder" und "und nicht" (siehe Kapitel <u>2.3 Verknüpfung von Suchbegriffen</u>) sowie eine Möglichkeit zur Einschränkung auf Fachgebiete zur Verfügung.

3.4 Exkurs: Internetfachportale und Informationsplattformen

Im Folgenden werden zwei besonders für WirtschaftspädagogInnen relevante Plattformen vorgestellt:

- Fachportal Pädagogik
- bwp@

²⁵ Vgl. Zeitschriftendatenbank (2018), [online].

3.4.1 Fachportal Pädagogik

Das <u>Fachportal Pädagogik</u> stellt eine Fachdatenbank dar, welche die Suche in pädagogische Literatur in gedruckter und elektronischer Form umfasst. Das <u>Fachportal</u> bietet umfassende, aktuelle und in der Regel kostenfreie, wissenschaftliche Informationen in den Bereichen der Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft und pädagogischen Praxis an. Häufig ist sogar der kostenfreie, direkte Zugriff auf Volltexte der Publikationen möglich.

Bei der Suche im <u>Fachportal Pädagogik</u> kann in der einfachen Suche eine Auswahl zum Suchbereich (in der Literatur, in Forschungsdaten, in Forschungsinformationen) getroffen werden. Es kann mit Platzhaltern gearbeitet werden, der <u>Boolesche Operator</u> "und" ist voreingestellt. Erst nach der erstmaligen, einfachen <u>Schlagwort</u>suche ist eine erweiterte Suche bzw. die Einschränkung der Suchanfrage möglich. Bei der erweiterten Suche stehen die drei <u>Booleschen Operatoren</u> "und", "oder" und "und nicht" zur Verfügung, die fünf Suchfelder miteinander verknüpfen können. Die Suchfelder wiederrum können nach Jahr, Institution, Autor, Freitext usw. gefiltert werden. Ebenfalls zur erweiterten Suche kommt man über das *Menü* und der Auswahl *Suchen*.²⁶

3.4.2 bwp@

Das online Fachjournal bwp@ bietet eigene Aufsätze sowie weiterführende, facheinschlägige Informationen und stellt relevante Zeitschriften der Berufs- und Wirtschaftspädagogik auch inhaltlich vor.

<u>bwp@</u> ist einerseits eine sehr bedeutende, kostenlose Fachzeitschrift für den Bereich Berufsund Wirtschaftspädagogik (siehe auch <u>Zeitschriftenliste im Anhang</u>), andererseits versteht sich die Plattform als interaktives Kommunikations- und Diskussionsmedium, in dem sich die Zielgruppe der Berufs- und Wirtschaftspädagoglnnen wissenschaftlich austauschen und über Publikationen und Veranstaltungen informieren kann.²⁷ Zusätzlich werden auch thematisch relevante Zeitschriften vorgestellt sowie deren Internetadressen angegeben.

Auf der Startseite liefert bwp@ eine Auflistung der Artikel der jeweils aktuellen Ausgabe. In der Seitenleiste gibt es ein Suchfeld, mit dem nach Schlagworten in allen bisherigen Ausgaben gesucht werden kann.

²⁶ Vgl. Fachportal Pädagogik (o.J.), [online].

²⁷ Vgl. bwp@ – Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2018), [online].

4 Datenbank-Infosystem DBIS und Zugriff auf Fachdatenbanken

<u>DBIS</u> ist ein Verzeichnis wissenschaftlicher Datenbanken das von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelt und betreut wird. Die Universitätsbibliothek Graz nutzt DBIS, um ihren BenutzerInnen den Zugang zu über 5.000 Fachdatenbanken zu ermöglichen. Im DBIS sind weder statische Dokumente wie etwa pdf-Dateien vorhanden noch elektronische Zeitschriften oder elektronische Monografien, sondern ausschließlich <u>Fachdatenbanken</u>.²⁸

4.1 Datenbank-Infosystem DBIS

Das Datenbank-Infosystem (DBIS) ist über den Online-Katalog <u>uni=kat</u> zugänglich. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- Link im Querleistenmenü oder
- DBIS-Box in der linken Navigationsspalte

Das Suchfeld auf der <u>DBIS</u>-Startseite kann zur Suche nach konkreten Datenbanken (z.B. Scopus, EconBiz) oder nach Inhalten (z.B. Erwachsenenbildung) verwendet werden. In beiden Fällen werden Fachdatenbanken als Suchergebnisse angegeben.

Über die Fachübersicht kann das Fachgebiet ausgewählt werden, in dem recherchiert werden soll. Typische Fachgebiete für die Recherche im Bereich der Wirtschaftspädagogik sind Wirtschaftswissenschaften (382 Datenbanken), Pädagogik (143 Datenbanken), Soziologie (282 Datenbanken), Psychologie (74 Datenbanken) oder Rechtswissenschaft (383 Datenbanken).²⁹

Ein weiteres interessantes Feature ist unter <u>Sammlungen</u> zu finden. Hier gibt es u.a. Zugriff auf eine große Auswahl an Online-Wörterbüchern (z.B. <u>Duden</u>, <u>Oxford English Dictionary</u>).

Nach der Auswahl des <u>Fachgebiets</u> erhalten Sie eine Übersicht über alle dem Fachgebiet zugeordneten Datenbanken. In den meisten Fachgebieten wird eine Einteilung in TOP-Datenbanken und Gesamtangebot vorgenommen. TOP-Datenbanken sind die von den Benutzerlnnen am häufigsten aufgerufenen Datenbanken, wobei die Reihung ständig aktualisiert wird. Die Liste des Gesamtangebots ist alphabetisch geordnet.

²⁹ Vgl. DBIS (2018), [online].

²⁸ Vgl. DBIS (2018), [online].

Datenbank-Infosystem (DBIS)

Bibliothek der Karl-Franzens-Universität Graz



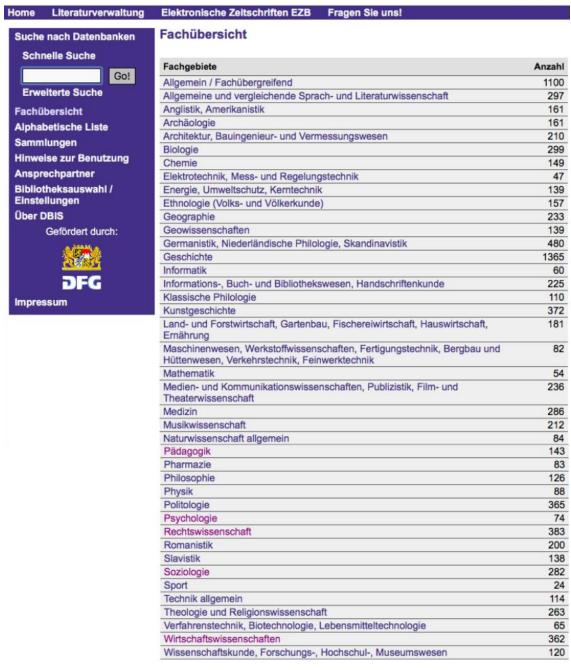


Abbildung 2: Fachübersicht Datenbank-Infosystem DBIS

Die farblich markierten Zugangsinformationen (siehe Abbildung 3) zu den Datenbanken (grün, gelb, blau, orange, rot) geben Hinweis zum Grad der Zugriffsmöglichkeit (z.B. grün bedeutet freier Zugang; gelb bedeutet Zugang nur für Angehörige der Karl-Franzens-Universität Graz am Campus bzw. via <u>VPN</u> weltweit; gelb mit Rufzeichen ist ein Hinweis auf weitere Einschränkungen, wie die Notwendigkeit zur Registrierung; blau steht für den Zugang nur über die <u>Mediathek</u>, die sich in der <u>Resowi-Bibliothek</u> befindet).



Abbildung 3: DBIS Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften

4.2 Beispieldatenbanken

Je nach Datenbank kann nach unterschiedlichen <u>Schwerpunkten</u> recherchiert werden. Durch die Auswahl einer Datenbank wird der/die BenutzerIn auf die DBIS-Detailansicht weitergeleitet. Dort befinden sich Informationen zum Inhalt, über die Fachgebiete und <u>Schlagworte</u>, sowie der Link zum Starten der Recherche.

Im folgenden wird die Fachdatenbank <u>Business Source Premier (via EBSCOhost)</u> aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften als Beispiel für die Benutzung von Datenbanken im Detail vorgestellt. Nachdem jede Datenbank nach sehr ähnlichen Prinzipien funktioniert und aufgebaut ist, werden weiters nur die Besonderheiten der Datenbank <u>Web of Science</u>, das sehr nützliche Online-Nachschlagewerk <u>Brockhaus</u> und die Presse- bzw. Journalismus-Datenbank <u>Press Reader</u> erläutert.

4.2.1 Im Detail: Business Source Premier (via EBSCOhost)

Business Source Premier ist eine der größten international verfügbaren wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken für die Literaturrecherche. Die Datenbank eignet sich besonders für die Suche in den Bereichen Management, Marketing, Buchhaltung, Finanzen und Wirtschaft allgemein. Sie beinhaltet³⁰

- mehr als 1.100 Journale und Magazine mit Volltexten.
- mehr als 680 durch Experten begutachtete (peer-reviewed) Journale.
- mehr als 580 Journale mit Volltexten, die in Web of Science oder Scopus verzeichnet sind.

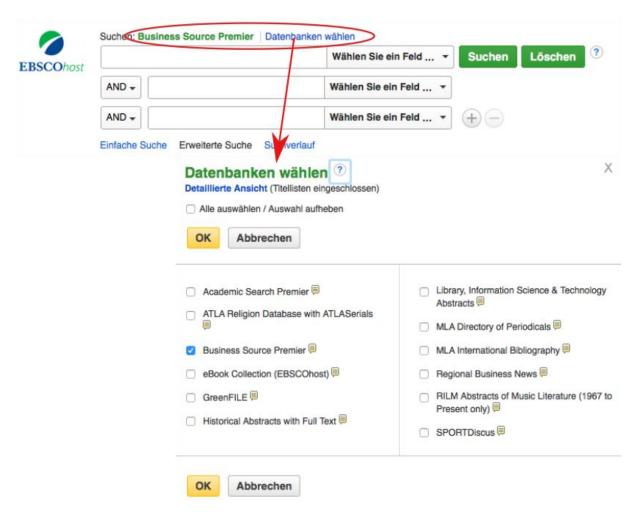


Abbildung 4: EBSCOhost Datenbankauswahl

Durch die Auswahl des Links <u>Recherche starten</u>, auf den Sie via <u>DBIS-Detailansicht</u> Zugriff erhalten, werden Sie auf die Startseite der Metasuchmaschine EBSCOhost weitergeleitet. Wie in Abbildung 4 dargestellt, besteht neben der Suche in der Fachdatenbank Business Source

³⁰ Vgl. Business Source Premier (2018), [online].

Premier die Möglichkeit weitere Datenbanken (z.B. <u>Academic Search Premier</u>) für die Suchanfrage zu berücksichtigen.

4.2.1.1 Einfache und erweiterte Suche

Mit der einfachen Suche ist es möglich die Suchanfrage mit <u>Limiters</u>, <u>Expanders</u> und <u>Boolesche Operatoren</u> zu gestalten.

So gehen Sie vor:

- 1. Geben Sie Ihren Suchbegriff in das Suchfeld ein. Mit den weiteren Suchfeldern können Sie Suchbegriffe verknüpfen (z.B. Boolesche Operatoren).
- 2. Wählen Sie den entsprechenden Suchmodus aus (z.B. Gesamter Text).
- 3. Suchen.

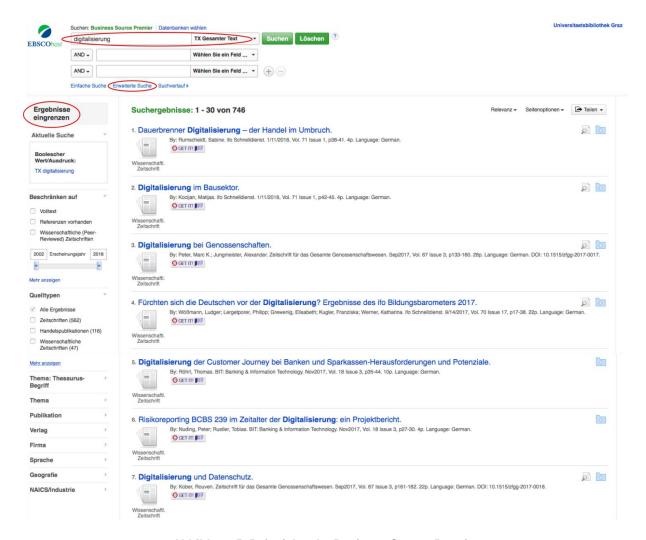


Abbildung 5: Beispielsuche Business Source Premier

Das Suchergebnis wird unterhalb der Sucheinstellungen angezeigt. Die Sucheinstellungen können in der linken Spalte *Ergebnisse eingrenzen* beliebig oft verfeinert werden (z.B. Erscheinungsjahr, Volltext, Sprache). Die gewählten Verfeinerung können jederzeit rückgängig gemacht werden.

Weitere sehr nützliche Features finden Sie im obersten Quermenü. So z.B. unter dem Punkt **Thesaurus**: Hier sind alle <u>Schlagwörter</u> (subject terms) der Datenbank aufgelistet. Hier haben Sie die Möglichkeit mit <u>Booleschen Operatoren</u> verschiedene Schlagwörter miteinander zu verknüpfen. Unter dem Punkt *Mehr* – <u>Bilder</u> haben Sie die Möglichkeit Bilder mit Quellenangaben zu suchen (z.B. Charles R. Darwin).

4.2.1.2 Zugriff auf den Artikel

Die Ergebnisse der Suchanfrage werden in der Ergebnisliste angezeigt. Rechts neben jedem Artikel gibt es das Symbol mit der Lupe. Wird der Mauszeiger darüber bewegt, wird eine detaillierte Beschreibung eingeblendet.

Wie Sie Zugriff zu dem Artikel erhalten, sehen Sie durch das Symbol unterhalb der Artikelinformation. PDF-Volltext (*) zeigt, dass Sie direkt den Volltext öffnen und downloaden können. Get-it (*) leitet sie entweder direkt auf die Verlagsseite weiter, von der aus Sie Zugriff erhalten (z.B. Science Direct) oder, wenn es sich um eine nicht von der Universität Graz lizensierten Online-Zeitschrift handelt, werden Sie zum Linking Service weitergeleitet. Über das Linking Service haben Sie die Möglichkeit die Suche im gedruckten Zeitschriftenbestand der Uni Graz (Suche via uni=kat) oder über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB durchzuführen. Handelt es sich um einen in keinem Bestand aufgelisteten Artikel, haben Sie die Möglichkeit den Artikel über die Fernleihe zu beziehen.

4.2.1.3 Merkliste und Suchhistorie

EBSCOhost bietet die Möglichkeit Suchergebnisse zu verwalten: Wenn Sie sich kostenfrei mit Namen und Passwort <u>registrieren</u>, können Sie Ihre persönlichen Literaturlisten zusammenstellen und dauerhaft speichern, mit anderen BenutzerInnen teilen, den Suchverlauf speichern und aufrufen oder E-Mail-Alerts erstellen.

Mittels **Suchverlauf** können Sie den Suchverlauf der aktuellen Session nachvollziehen. Neben dem Datum und der Uhrzeit werden der Suchbegriff, eventuelle Einschränkungen, die Trefferzahl und die Möglichkeit des Speicherns angezeigt.

4.2.2 Weitere Besonderheiten: Web of Science

<u>Web of Science</u> ist eine weitere von der Karl-Franzens-Universität Graz lizensierte Datenbank. Ihr Vorteil liegt in der Interdisziplinarität von Architektur über Land- und Forstwirtschaft bis hin zu den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die Suchanfragen berücksichtigen über 33.000 wissenschaftliche Zeitschriften von 1900 bis heute.³¹

Über das drop-down Menü *select databases* können zunächst verschiedene Datenbanken ausgewählt werden (z.B. Web of Science Core Collection).

Die Suche ist analog zu anderen Datenbanken (z.B. <u>Business Search Premier</u>) aufgebaut. Verknüpfungen von Suchbegriffen (z.B. <u>Boolesche Operatoren</u>) können durch den *Button add another field* aufgebaut werden. Die Suchergebnisse können in der linken Spalte verfeinert werden (z.B. Fachbereiche, Jahr der Publikation).

Ein besonderes Feature ist der **Zitationsbericht (citation report)**, den Sie für Ihre Suchanfrage abrufen können.

<u>Beispiel</u>: Für die Suchanfrage "disruption AND innovation" erhalten Sie seit dem Jahr 1900 ca. 700 Aufsätze, die von Web of Science Core Collection erfasst wurden. Wenn Sie nun <u>create citation report</u> anklicken, sehen Sie, dass die Anzahl der seit Mitte der 1990er damit befassenden Artikel drastisch ansteigen. Aus diesem Ergebnis können Sie die Aktualität des Themas evaluieren.

Ein weiteres Feature nennt sich <u>Analyze Results</u>. Damit erhalten Sie eine Analyse Ihrer Suchergebnisse nach Forschungsbereichen (z.B. Management, Education), Jahr der Publikation, Art des Dokuments (z.B. Artikel, Review, Buchkapitel), Autoren, etc.

4.2.3 Online Nachschlagewerk: Brockhaus

<u>Brockhaus</u> bietet mit ca. 300.000 Stichwörtern und erklärten Begriffen den umfangreichsten lexikalischen Bestand im deutschen Sprachraum. In der Datenbank finden Sie auch Bilder, Audio- und Videodateien, interaktive Karten, Tabellen und Grafiken. Auf folgende Besonderheiten ist speziell hinzuweisen:³²

- umfangreiche Länderinformationen mit einheitlicher Kategorisierung für Vergleichbarkeit
- Angabe von Internetlinks und Sekundärliteratur für weiterführende Recherche
- großes multimediales Angebot (z.B. Audios, Videos, Foto-Bildstrecken)
- zitierfähige Artikel
- Zusatzmodule für Medienwissen, Unterrichtswissen, Deutsche Rechtschreibung, Synonyme

-

³¹ Vgl. DBIS (2018), [online].

³² Vgl. DBIS (2018), [online].

4.2.4 Tageszeitungen bequem am Tablet oder Smartphone: Press Reader

<u>Press Reader</u> bietet Zugang zu über 7.000 internationalen, nationalen und regionalen Tageszeitungen (z.B. Corriere della Sera, The Guardian, The Washington Post) und Magazine (z.B. französische Vogue, deutsche Cosmopolitan). Außerdem sind alle österreichischen Tageszeitungen (z.B. Die Presse, Salzburger Nachrichten, Kleine Zeitung, Krone) abrufbar.

Auf der Startseite scheinen die TopNews auf. Das sind die aktuellsten Meldungen. Mit der Auswahlfunktion Readers' Choice werden die meist gelesenen Artikel aufgerufen. Alle Artikel sind in einem 90-Tage-Archiv komplett im Originallayout mit allen Illustrationen verfügbar und können im Volltext durchsucht werden.

Über das Auswahlmenü <u>Publikationen</u> können Sie Titel nach Ländern, Sprachen, Kategorien (z.B. Computer und Technik, Design) oder Publikationstypus (Magazine oder Zeitungen) suchen.

Die Benutzeroberfläche Library PressDisplay ist für das Lesen auf Smartphones sowie Tablets optimiert und lässt sich mit einer Wisch-Bewegung steuern bzw. Klick auf den Pfeil nach rechts.

Ein ganz besonderes Feature ist die **Übersetzungsfunktion**. Diese finden Sie in der Textansicht (nicht in der Seitenansicht) unter dem Auswahlmenü *Mehr* (gepunktetes Würfelsymbol) in der rechten oberen Ecke eines jeden Artikels und nennt sich *Übersetzen* oder *translate article*. Damit können die einzelnen Artikel in viele Sprachen übersetzt werden.

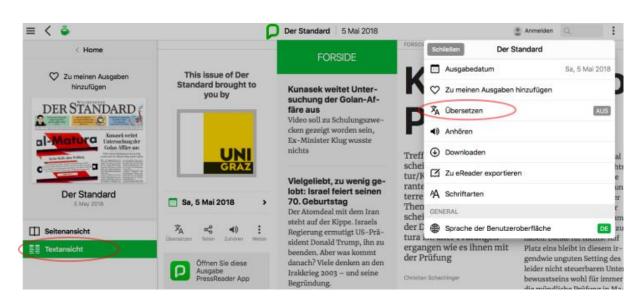


Abbildung 6: Übersetzungsfunktion Press Reader

Weitere Besonderheit von Press Reader ist, dass alle Artikel geteilt (z.B. Facebook, Twitter, Google+), kommentiert, kopiert, gedruckt und mit Leseverzeichnis versehen werden können.

5 Tipps und Tricks

In diesem Kapitel werden Tipps und Tricks, die für eine professionelle Literaturrecherche im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens wertvoll sind, angeführt.

5.1 Kursangebote der Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek bietet, mehrmals im Semester Kurse zu den Themen Datenbanken, Literaturverwaltung, Publikationsservices und zum Suchportal uni=kat an³³, wobei die Schulungen zum Publikationsservice für die Recherche nicht relevant sind. Die Kursangebote finden sich im <u>UNIGRAZonline</u> unter *Kursangebote der UB Graz*³⁴ beziehungsweise auf der <u>Webseite der Universitätsbibliothek</u> unter *Kursangebote*³⁵. Die Anmeldung dazu erfolgt über <u>UNIGRAZonline</u>. Folgende Kurse für die Literaturrecherche werden von der Universitätsbibliothek angeboten:

- Suchmaschine uni=kat
- Datenbankrecherche
- <u>Literaturverwaltung</u>
- Bibliotheksführungen
- Wissenschaftliches Publizieren
- Sonstige Fortbildungen

5.2 Universitätsnetzwerk eduroam

Das Universitätsnetzwerk eduroam steht allen Studierenden und Bediensteten auf dem Campusgelände und an ausgewählten Plätzen im Grazer Stadtgebiet zur Verfügung. Zur Nutzung des eduroam-Netzes ist das Passwort des normalen Studierendenaccounts aus UNIGRAZonline nötig. Als Name ist die Verwendung der folgenden Angaben notwendig:³⁶

Für Studierende:

UNIGRAZonline-Username@stud.ad.uni-graz.at

Für Bedienstete:

UNIGRAZonline-Username@pers.ad.uni-graz.at

_

³³ Vgl. Universitätsbibliothek Graz (2018b), [online].

³⁴ Vgl. UNIGRAZonline – Informationsmanagementsystem der Karl-Franzens-Universität Graz (2018), [online].

³⁵ Vgl. Universitätsbibliothek Graz (2018b), [online].

³⁶ Vgl. UniIT (2018c), [online].

5.3 Einrichtung des VPN-Client

Damit Studierende und MitarbeiterInnen der Universität Graz auch von zu Hause aus Zugriff

auf lizensierte Ressourcen haben ist es möglich den VPN (Virtual Private Network) Service zu

nutzen. Grund dafür ist, dass kostenpflichtige Ressourcen (z.B. Zeitschriften, E-Books,

Datenbanken) laut Lizenzrecht nur von der jeweiligen Institution genutzt werden dürfen.

Außerhalb des Campus ist daher der VPN Client erforderlich, um die Zugehörigkeit zur

Universität Graz nachweisen zu können. Kein VPN ist erforderlich, wenn extern über uni=kat

recherchiert und Bücher bestellt werden bzw. wenn der Zugriff am Campus via WLAN erfolgt.³⁷

Installation Cisco Anyconnect

Voraussetzung ist eine aktiver UGO-Account. Die Installation erfolgt folgendermaßen:38

1. Aufruf der Adresse https://univpn.uni-graz.at im Browser.

2. Eingabe der UGO-Zugangsdaten:

Gruppe: Studierende

Benutzername: UGO-Benutzername@stud.ad.uni-graz.at

Passwort: **UGO-Kennwort**

3. Auswahl des Punktes AnyConnect im linken Menü des VPN-Portals. AnyConnect wird

automatisch installiert.

Eine ausführliche Installationsanleitung mit Screenshots ist hier zu finden.

5.4 Literaturverwaltungsprogramme

Die Verwendung einer elektronischen Literaturverwaltung ist sinnvoll, um einen Überblick über umfangreiche Literaturrecherche (z.B. im Rahmen der Erstellung einer Masterarbeit) zu behalten. Die Universitätsbibliothek der Karl-Franzens-Universität Graz bietet kostenlos die Nut-

zung zweier Literaturverwaltungsprogramme³⁹ an:

5.4.1 Citavi

Citavi ist eine windowsbasierte Software, die auf dem eigenen Computer installiert werden

muss. Sie ist nicht mit MacOS kompatibel. Zur Installation muss die Software vom Software

Portal der Uni Graz downgeloaded und installiert werden.

³⁷ Vgl. Universitätsbibliothek Graz (2018c), [online].

³⁸ Vgl. UniIT (2018a), [online].

³⁹ Vgl. Universitätsbibliothek Graz (2013c), [online].

Citavi muss am Anfang einer wissenschaftlichen Arbeit einmalig korrekt eingerichtet und pa-

rametrisiert werden, um während des Schreibens einer wissenschaftlichen Arbeit optimal zu

unterstützen.

Citavi Installation

Download der Software von: software.uni-graz.at/

Die Literaturrecherche und Verwaltung erfolgt in citavi mittels einer sehr intuitiv zu bedienen-

den Verwaltungsoberfläche in der Projekte übersichtlich verwaltetet werden können. Beson-

ders praktisch erweist sich der Citavi Picker, ein Add On für diverse Browser, mit der Quellen

mit einem Click in Citavi übernommen werden können.

Außerdem bietet Citavi bietet neben einer Literaturverwaltung eine angegliederte Wissensver-

waltung mittels Kategorien und Schlagwörtern an. Zum Abschluss der Arbeit kann mit Hilfe

des Publikationsassistenten übernommen werden und die Literaturverzeichnis nach ge-

wünschter Zitiermethode exportiert werden.⁴⁰

5.4.2 RefWorks

Refworks ist eine webbasierte Software, die keine Installation am eigenen Computer erfordert

und ist daher mit allen Betriebssystemen kompatibel (z.B. Mac OS). Voraussetzungen sind ein

aktiver UGO-Account, ein stabiler Internetzugang und ein aktueller Browser. Die Karl-Fran-

zens Universität hat zwei Versionen von RefWorks lizensiert:

• RefWorks

RefWorks ProQuest

Die Anmeldung erfolgt jeweils über den o.a. Link mit der aktiven UGO-Email und einem frei zu

wählenden Kennwort. Es ist zu beachten, dass sich das Kennwort nicht analog zum regelmä-

ßig neu zu wählenden UGO-Kennwort aktualisiert, sondern immer gleich bleibt.

Ein besonderes Feature ist Teilen-Funktion, die es erlaubt Auszüge der Literaturdatenbank

anderen Personen zur Verfügung zu stellen (z.B. im Rahmen von Lehrveranstaltungen, For-

schungsprojekten). Ein weiteres Feature ist Write'n Cite mit dem bibliographische Daten auf

lokale Datenträger zum offline Arbeiten übertragen werden können.⁴¹

⁴⁰ Vgl. Meurer/Schluchter (2017), 26-41.

⁴¹ Vgl. UniIT (2018b), [online].

Seite | 26

5.5 Schreibzentrum der Karl-Franzens-Universität

Das <u>Schreibzentrum</u>⁴² hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studierende beim Schreiben wissenschaftlicher Texte zu unterstützen.

Es bietet

- Workshops und Beratungen zum wissenschaftlichen Schreiben an,
- vermittelt Schreibstrategien und Arbeitstechniken,
- und initiiert Austausch und Dialog über das Schreiben.
- die genaue Beachtung des Leitfadens zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit⁴³

Eine Übersicht der zahlreichen Veranstaltungen ist auf <u>Schreibzentrum Veranstaltungen</u>⁴⁴ zu finden.

5.6 Zugriff auf elektronische Bücher

Angehörige und StudentInnen der Universität Graz haben die Möglichkeit E-Books bei der Literaturrecherche herunterzuladen.

5.6.1 Springer Link

<u>SpringerLink</u> ist eine von der Universität Graz abonnierte online Plattform, auf der über 8 Millionen Dokumente (z.B. mehr als 100.000 E-Books, 2.700 Journale) recherchiert werden können. Der Zugriff auf E-Books ist zum einen über <u>uni=kat</u> möglich oder direkt auf der Website von <u>SpringerLink</u>, wo der/die BenutzerIn bei der Recherche wie folgt unterstützt wird:⁴⁵

- Autovervollständigung der Suchbegriffe
- Direkter Download aus der Suchergebnisliste
- Zweiseitige Vorschau in der Suchergebnisliste
- Suchfilterung für exaktere Suchergebnisse

5.6.2 E-Books on Demand (EOD)

Mit dem <u>EOD Service</u> können urheberrechtsfreie Bücher (Werke 70 Jahre nach dem Tod des/der AutorIn) als digitale Ausgabe bestellt werden. Über den EOD-Button, der für Angehörige und StudentInnen der Universität Graz in <u>uni=kat</u> und im <u>Nominalkatalog der UB Graz</u> (Imagekatalog mit Büchern von den Jahren 1501 bis 1982) freigeschalten ist, kann via eines

⁴² Vgl. Schreibzentrum Karl-Franzens-Universität Graz (2018), [online].

⁴³ Vgl. Stock, M./Slepcevic-Zach, P./Winkelbauer, A. (2012), 23–24.

⁴⁴ Vgl. Schreibzentrum Karl-Franzens-Universität Graz (2018), [online].

⁴⁵ Vgl. SpringerLink (2018), [online].

Bestellformulars ein unverbindlicher Kostenvoranschlag bzw. die E-Book Bestellung angefordert werden. Voraussetzung für die Digitalisierung ist, dass es der Zustand des Werkes erlaubt. Außerdem können nur ganze Werke (from cover to cover) digitalisiert werden. Die zur Digitalisierung angeforderten Werke werden mit speziellen Buchscannern eingelesen und als eine einzige PDF-Datei nach der online Bezahlung (Kreditkarte oder Click&Buy) zur Verfügung gestellt.⁴⁶

⁴⁶ Vgl. EOD Service (2018), [online].

6 Stichwortverzeichnis

Α	K		
Academic Search Premier 19	Kursangebote 23		
В	L		
Bibliografische Datenbank 11	Literaturverwaltungsprogramme 10, 12, 23,		
Bilder 20, 21	24, 25		
Boolesche Operatoren 4, 5, 8, 13, 14, 19, 20, 21	М		
Brockhaus 17, 21	Mediathek 16		
Business Source Premier 18, 17, 19			
С	0		
Cisco Anyconnect 24	Oxford English Dictionary 15		
Citavi 12, 24, 25			
Current-Contents-Datenbank 12			
D	P		
Datenbank-Infosystem DBIS 11, 12, 15, 16, 17, 18	PDF-Volltext Button 20		
Duden 15	Press Reader 17, 22		
	Publikationen 14, 22		
E	R		
E-Book 24, 26, 27	Readers' Choice 22		
EBSCOhost 17, 18, 20	RefWorks 12, 25		
eduroam 12, 23	Relevanz 2, 7, 8, 9		
Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB 13, 20			
F	S		
Fachdatenbank 11, 14, 15, 17, 18	Schreibzentrum 26		
Fachportal Pädagogik 13, 14	Schlagworte 3, 13, 14, 17		
Faktendatenbank 12	Science Direct 20		
Fernleihe 20	SpringerLink 26		
G	Standard Thesaurus Wirtschaft 2, 6		
Get-it Button 20	Stichworte 3		
Get-it Button 20	Struktur 2, 4, 5		
	Suchbegriffe 4, 5, 6, 8, 13, 19, 21, 26		
	Suchergebnis 2, 5, 6, 7, 8, 15, 19, 20, 21, 26		
	Suchverlauf 20		

Т			
Thesaurus 2, 6, 20			
Trunkierung 4, 6, 7			
\\			
W			
Web of Science 11, 17, 18, 20, 21			
Wortliste 2, 3, 6, 7			
Write'n Cite 25			
Z			
Zitationsbericht 21			
Zitationsdatenbank 11			

7 Anhang

7.1 Zeitschriftenliste

Die folgende Zeitschriftenliste beinhaltet Zeitschriften für die 10 Themenbereiche:

- Berufsbildung
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Bildungsforschung
- Bildungspolitik
- Erwachsenenbildung
- Erziehungswissenschaften
- Interdisziplinär
- Ökonomische Bildung
- Pädagogik
- Psychologie

Die Zeitschriften wurden nach Kategorien geordnet. Die Kategorien sind in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Folgende Vorgehensweise wurde bei der Recherche angewandt:

- Suche in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)⁴⁷der Universitätsbibliothek Graz (UB)
- Suche in 'uni=kat', dem online Katalog der Universitätsbibliothek Graz (UB)
- Suche in Internetfachportalen (wie <u>Fachportal Pädagogik</u>⁴⁸, deutscher <u>Bildungsserver</u>⁴⁹ etc.) und Informationsplattformen (wie <u>Open Access</u>, eine Plattform, die Hinweise auf lizenzfreie Zeitschriften gibt⁵⁰ und das online Fachjournal bwp@ als Informations- und Diskussionsmedium⁵¹)
- Ergänzende Suche auf den Homepages der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung⁵² (<u>DGÖB</u>) sowie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft⁵³ (<u>DGfE</u>), insbesondere der <u>Sektion für Berufs- und Wirtschaftspädagogik BWP⁵⁴.</u>

⁴⁹Siehe: Bildungsserver (2013), [online].

⁴⁷Siehe: Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB der Karl-Franzens-Universität Graz (2018), [online].

⁴⁸Siehe: Fachportal Pädagogik (2018), [online].

⁵⁰Siehe: Informationsplattform Open Access (2018), [online].

⁵¹Siehe: bwp@ – Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2018), [online].

⁵²Siehe: DGÖB – Deutsche Gesellschaft für Ökonomische Bildung (2018), [online].

⁵³Siehe: DGfE – Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (2018), [online].

⁵⁴Siehe: Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik – BWP der DGfE (2018), [online].

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Berufsbildung	Arbeitsberichte Be- rufs- und Betriebs- pädagogik/ Universität Magde- burg	DE	http://www.ibbp.ovgu.de/For-schung/Arbeitsberich-te+Be-rufs +und+Betriebsp%C3%A4dago-gik-p-3114.html	Je nach Forschungsbericht verschiedene Themen zu beruflicher Bildung und Weiterbildung, berufsbezogener Didaktik.	Online	Kostenfrei ab 2006
Berufsbildung	Panorama - Zeitschrift für Be- rufsberatung, Be- rufsbildung, Arbeits- markt	НЭ	http://www.pano- rama.ch/dyn/1046.aspx	Schwerpunkte sind Arbeitsmarkt, Berufsberatung, Berufsbildung und Service.	Papier	Kostenpflichtig Abstract online kostenfrei
Berufsbildung	berufsbildung – Zeitschrift für Theo- rie-Praxis-Dialog	DE	http://www.zeitschrift-berufsbil- dung.de/	Aktuelle Strömungen, berufspädagogische Neuerungen und bildungspolitische Fragen werden erörtert sowie Erfahrungen aus der innovativen Berufsbildungspraxis und Berufsbildungsforschung.	Papier	Kostenpflichtig
Berufsbildung	Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis (bwp)	ЭG	http://www.bibb.de/bwp	Die Zeitschrift liefert neben praktische Erfahrungen auch wissenschaftliche Erkenntnisse zu aktuellen Themen und Fragen in der Berufsbildung.	Papier	Letzten sechs Ausgaben kosten- pflichtig; Rest kostenfrei
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	bwp@ - Berufs- und Wirtschafts- pädagogik-online	DE	http://www.bwpat.de/	Fach-Zeitschrift mit Beiträge aus Theorie und Praxis der Berufs- und Wirtschaftspädagogik publiziert werden.	Online	Kostenfrei
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Bildung und Beruf	DE	https://www.bvlb.de/oeffentlichkeit- presse/zeitschrift-bildung-und-beruf/	Bundesverband der LehrerInnen an beruflichen Schulen (BLBS); alle Themenbereiche der Berufspädagogik.	Online	Kostenfrei, immer nur aktu- ellste Ausgabe auf der Webseite verfügbar

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Die kaufmännische Schule	DE	https://www.vlw-nrw.de/in-dex.php/publikationen/dks-die-kaufm-schule/dks-aktuelle-ausgabe	Informationen für LehrerInnen an kaufmännischen Schulen (speziell Nordrhein-Westfalen) und des Be- rufskollegs mit den Fachbereichen Rechnungswesen, Betriebs- und Volkswirtschaft.	Online Papier	Nur neueste Ausgabe kosten- frei; Zugang zum Archiv nur für Mitglieder
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Forschung und Lehre	DE	https://www.forschung-und-lehre.de/	Informationen über Hintergrundberichte, Interviews und Essays zu aktuellen hochschulpolitischen und – rechtlichen Fragen, zu Karriereperspektiven und Karrierepraxis	Online Papier	Kostenpflichtig
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Kölner Zeitschrift f. Wirtschaft u. Päda- gogik	ЭО	http://www.koelner-arbeits- kreis.de/Zeitschrift KWP/zeit- schrift_kwp.html	Förderung wissenschaftlicher Arbeiten zu Problemen der Wirtschaftspädagogik; Vorstellung und Veröffentlichung der von Praktikern entwickelten Ideen und Lösungen; Förderung der praxisgerechten Aufarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse; Verbreitung der Erkenntnisse aus der Forschung.	Papier	Kostenpflichtig; Inhalts-verzeichnis kostenfrei
Berufs- und Wirtschaftspäda- gogik	Unterricht Wirtschaft + Politik	ЭΩ	http://www.friedrich-verlag.de/go/Se- kundarstufe/Geschichte+%26+Gesell- schaft/Zeitschriften/Unterricht+Wirt- schaft+	Unterstützung für LehrerInnen im Bereich Wirtschaft, Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft.	Papier	Kostenpflichtig; Abstract online kostenfrei;
Berufs- und Wirtschaftspäda- gogik	Weiterbildung – Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends	DE	http://www.personalwirt-schaft.de/de/html/content/500/Zeit-schrift-Weiterbildung/	Schwerpunkt: Weiterbildung in allen Dimensionen.	Papier	Kostenpflichtig
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Wirtschaft und Berufserziehung (W&B)	DE	Etwa über EconBiz Zeitschriften Präsenzbestand FB Sowi	Befasst sich mit der beruflichen Aus- und Weiterbildung; Schwerpunkt ist die Erstausbildung.	Papier	Online kostenpflichtig über Datenbanken; FB Sowi kostenfrei

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Berufs- und Wirtschaftspäda- gogik	Wirtschaft und Erziehung	DE	http://www.vlw.de/wirtschaft-erzie- hung/aktuelle-ausgabe/	Lernerfolg, Lernprozesse in der kaufmännischen Berufsausbildung.	Online	Kostenfrei
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Zeitschrift für Berufs- und Wirt- schaftspädagogik (ZBW)	DE	http://www.ingentaconnect.com/con- tent/fsv/zbw	Wissenschaftliche Beiträge über Berufs- und Wirtschafspädagogik; theoretisch fundierte Beiträge über reflektierte Praxiserfahrungen zur Lösung von konkreten Praxisproblemen; Forum zur Erörterung von Beiträgen bzw. disziplinäre Kontroversen.	Papier Online	Kostenpflichtig; Abstracts teilweise vorhanden
Berufs- und Wirtschaftspäda- gogik	Zeitschrift für öko- nomische Bildung	DE	https://www.zfoeb.de/	Wirtschaftsdidaktik und Schule.	Online	Kostenfrei Nur letztes Jahr verfügbar
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Europäische Zeit- schrift für Berufsbil- dung – cedefop	Europa	http://www.cedefop.eu- ropa.eu/en/publications-and-resources	Schwerpunkt ist die Diskussion über die Entwicklung der beruflichen Bildung, insbesondere durch die Dar- stellung der europäischen Sichtweise.	Online	Kostenfrei
Berufs- und Wirtschafts-pä- dagogik	Wissenplus	Ö	http://www.wissenistmanz.at/wissen- plus/	Informationen und Diskussionen über den Bereich der Berufsbildung; Diskussion und Analyse aktueller berufspädagogischer Probleme in BS und BMS/BHS; Dokumentation einschlägiger wissenschaftlicher Arbeiten; Stellungnahme von Forschungs- und Bildungsinstitutionen und des BMUKK.	Papier	Kostenpflichtig; Inhaltsverzeichnis online kostenfrei
Bildungsfor- schung	American Educational Research Journal	USA	http://journals.sagepub.com/home/aer	Bildungsforschung über alle Subfelder und Disziplinen auf allen Bildungsebenen.	Online Papier	Ab 1999 kostenfrei über VPN. Bis 1999 nur Abstracts kosten- frei.

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Bildungs-for- schung	Harvard Educational Review	USA	http://hepg.org/her-home/home	Schulisches Journal mit Meinungs- und Forschungsbeiträgen zu Bildung und verwandten Feldern.	Online Papier	Ab 2007 kostenfrei mit VPN. Bis inkl. 2006 kostenpflichtig/ohne Zugang. Immer aktuellste Ausgabe mit eingeschränktem Zugang.
Bildungs-for- schung	LLL-Mag	ТЭВ	http://www.eucis-lll.eu/re- sources/publications/	Lebenslanges Lernen in der EU; setzt sich für Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Bildungsinstitutionen auseinander; vergleicht die gegenwärtigen bildungspo- litischen Entwicklungen auf EU-Ebene.	Online	Kostenfrei
Bildungsfor- schung	Journal of Social Science Education (JSSE)	DE	http://www.jsse.org/index.php/jsse	Inhalt sind theoretische Diskussionen zu Bildung, Lehren und Lernen im Zusammenhang mit empirischer Forschung.	Online	Kostenfrei
Bildungsfor- schung	Zeitschrift für Bildungsforschung (ZBF)	DE	https://link.springer.com/journal/volumesAndIssues/35834	Gegenstand sind alle wissenschaftlichen Fachrichtungen, die Bildungsprozesse, -einrichtungen oder -systeme bearbeiten.	Online Papier	Kostenfrei via VPN
Bildungs-for- schung	Bildungsforschung	DE	https://open-journals4.uni-tuebin- gen.de/ojs/index.php/bildungsfor- schung/issue/archive	Fördert den interdisziplinären Austausch auf dem Gebiet der Bildungsforschung; wechselnde Themenschwerpunkte.	Online Papier	Online kostenfrei (über Inhalts- verzeichnis); Print kostenpflichtig
Bildungs-for- schung	Zeitschrift für Bil- dungsforschung (ZBF)	Ö	https://link.springer.com/journal/volu- mesAndIssues/35834	Offenes Konzept, interdisziplinäre Ausrichtung und setzt sich mit Bildungsprozessen, Institutionen oder dem Bildungssystem auseinander.	Papier	Kostenfrei via VPN

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Bildungs-for- schung	Zeitschrift für Hoch- schulentwicklung	Ö	https://www.zfhe.at/in- dex.php/zfhe/issue/archive	Schwerpunkt auf der wissenschaftlichen Analyse und Reflexion von aktuellen Fragen der Hochschulentwick- lung.	Papier	Kostenfrei via VPN
Bildungs-for- schung	European Journal of Education	Europa	https://www.wiley.com/en-gb/Euro- pean+Journal+of+Education-p- 9780JRNL59552	Broad spectrum in education, aiming to build bridges between research and policy and to address issues of concern to the different levels and types of education, transversal topics and 'big issues' for policy agendas. This includes an active and on-going discussion of EU education policy.	Online	Ab 2000 kostenfreier Zugriff via VPN
Bildungsfor- schung	European Journal of Teacher Education	Europa	http://www.tandfon- line.com/toc/cete20/current#.UoLd- JuKP3dU	Educational research which investigates theory, policy and practice in teacher education at pre-service and inservice levels predominantly in the countries of Europe.	Online Papier	Ab 1997 kostenfrei via VPN
Bildungs-for- schung	European Magazine FOCUS EUROPE	Europa	http://www.c.enter-network.eu/in-dex.php?id=262	Inhalte sind Vorstellungen und Ergebnisse von EU- Projekten im Bildungsbereich. Vier Ausgaben von 2010 – 2012.	Online Papier	Kostenfrei
Bildungs-for- schung	Internationale Zeit- schrift für Erzie- hungswissenschaft	Europa	http://link.springer.com/journal/11159	Scholarly information on policy issues, educational trends, and learning innovations, special issues on key and emerging topics in lifelong learning, adult education, non-formal education and literacy.	Online Papier	Kostenfrei via VPN
Bildungs-for- schung	Journal für Bil- dungsforschung on- line	International	http://www.j-e-r-o.com/in-dex.php/jero/issue/archive	Education and Learning: educational science, psychology, sociology, economics, political science.	Online	Kostenfrei

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Bildungsfor- schung	Forum: Qualitative Sozialforschung	DE	http://www.qualitative-research.net/in-dex.php/fqs/index	Methoden der Erziehungswissenschaft, Erhebungstechniken der Sozialwissenschaften.	Online	Kostenfrei
Bildungspolitik	b&w. Bildung und Wissenschaft. GEW Baden-Würt- temberg	DE	http://www.gew-bw.de/Zeit-schrift_bw.html	Bildungs- und berufspolitische Entwicklungen in Ba- den-Württemberg und auf deutscher Bundesebene, Bei- träge zu dienst- und arbeitsrechtlichen, erziehungswis- senschaftlichen und berufspraktischen Themen.	Online	Kostenfrei ab 2013
Erwachsenen- bildung	Adult Education and Development	DE	http://www.dvv-international.de/in-dex.php?article_id=121&clang=1	Jede Ausgabe wird einem Themenschwerpunkt gewidmet. Praxisrelevante Themen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Erwachsenenbildung, theoretisch fundiert.	Online	Kostenfrei
Erwachsenen- bildung	weiter bilden. DIE Zeitschrift für Er- wachsenenbildung	DE	https://www.die-bonn.de/zeitschrift/	Zentrale Diskursplattform für Erwachsenen- und Weiterbildung in Deutschland; aktuelle Entwicklungen der Weiterbildungspraxis; Erkenntnisse in den relevanten Bezugswissenschaften	Online	Teilweise kostenfreie Beiträge, Rest kostenpflichtig
Erwachsenen- bildung	Adults Learning	MU	http://www.learningandwork.org.uk/re- source/adults-learning/?redirected- from=niace#how	Beinhaltet Nachrichten, Analysen und ExpertInnen- kommentare zur Erwachsenenbildung. Wurde mit 2015 eingestellt. Ausgaben von 2011 – 2015 online verfügbar.	Papier	Kostenfrei
Erwachsenen- bildung	International Jour- nal of Lifelong Edu- cation	UK	http://www.tandfon- line.com/toc/tled20/cur- rent#.Umgl1hBDBiA	Informiert über Prinzipien und Praxis des Lebenslangen Lernens, über Erwachsenen- und Weiterbildung und über institutionelles, formelles und informelles Lernen.	Papier Online	Ab 1997 online kostenfrei via VPN

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Erwachsenen- bildung	RELA - European Journal for Research on the Education and Learning of Adults	Europa	http://www.rela.ep.liu.se/con- tents.asp?doi=10.3384/rela.2000- 7426.201791	Schwerpunkt ist die Bildung und das Lernen von Erwachsenen.	Online	Kostenfrei
Erwachsenen- bildung	Bildungsberatung im Fokus	Ö	http://erwachsenenbildung.at/ser- vice/bildungsberatung_fokus.php	Ziel ist die Förderung der Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Bildungs- und Berufsberatung und die Anregung wechselseitigen Lernens in diesem Bereich.	Online	Kostenfrei
Erwachsenen- bildung	Erwachsenen-bil- dung.at	Ö	http://erwachsenenbildung.at/magazin/	Plattform zur Diskussion zwischen Forschung und Praxis.	Online Papier	Kostenfrei
Erziehungswis- senschaften	Enzyklopädie Erzie- hungswissenschaft Online	ЭО	<u>DBIS</u>	Nachschlagewerk für Erziehungswissenschaft, aufbereitet in Form von Handbuchartikeln.	Online	Über DBIS Kostenfrei
Erziehungs-wis- senschaft	Erziehungs-wissen- schaft	DE	http://www.dgfe.de/zeitschrift-erzie- hungswissenschaft.html	Erziehungswissenschaftliche Forschung, Fragen der Wissenschaft und Bildungspolitik, wissenschaftliches und berufsethisches Handeln.	Online Papier	Kostenfrei
Erziehungswis- senschaften	Erziehungs-wissen- schaft und Beruf (E- WuB)	DE	http://www.ewub-online.de	Schulpraktische Aufsätze als Hilfe und Anregung für die tägliche Unterrichtsarbeit, Grundlagen und Perspektiven des Unterrichts, Fachwissenschaft und -didaktik.	Online Papier	Kostenpflichtig

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Erziehungswis- senschaften	Erziehungs-wissen- schaftliche Revue (EWR)	DE	http://www.klinkhardt.de/ewr/archiv/h	Rezensionszeitschrift für alle Bereiche der Erziehungswissenschaft.	Online	Kostenfrei
Erziehungswis- senschaften	Pädagogik	DE	UB Bestand, FB Erziehungswissenschaft, Wall, http://www.beltz.de/de/paedago-gik/zeitschriften/paedagogik.html	Aktueller Stand der erziehungswissenschaftlichen Diskussion.	Papier	Kostenpflichtig ab 1988
Erziehungswis- senschaften	Tertium Comparationis. Journal für Internationale Bildungsforschung	DE	https://www.waxmann.com/waxmann- zeitschriftende- tails/?tx p2waxmann pi2[issn]=0947- 9732&tx p2waxmann pi2[ac- tion]=show	Vergleichenden Erziehungswissenschaft, internationale Bildungsforschung und interkulturelle Erziehung.	Online Papier	Kostenpflichtig
Interdisziplinär	Zeitschrift für Qualitative Forschung	DE	http://www.budrich-journals.de/in-dex.php/zqf/index	Ziel ist die konzeptionellen Ansätze und Resultate der qualitativen Forschung zusammenzuführen; Die ZQF stellt Tendenzen qualitativer Forschungsansätze aus Soziologie, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Psychoanalyse und Psychotherapie und relevante Untersuchungsergebnisse aus diesen und anderen Disziplinen vor.	Online & Papier	Kostenpflichtig; Teilweise kostenfreie Beiträge
Interdisziplinär	IJHE Bildungsgeschichte	Ö	Lesesaal Schulpädagogik Kellermaga- zin, Freihandentlehnung http://www.klinkhardt.de/verlagspro- gramm/zeitschriften/ijhe-bildungsge- schichte/	Bildungswesen, Geschichte und Erziehung.	Papier	Kostenfrei
Interdisziplinär	Forum Wissenschaft	DE	http://www.bdwi.de/forum/index.html	Beinhaltet Beiträge aus Theorie und Praxis; Plattform für aktuelle Themen im Hochschul- und wissenschaftspolitischen Bereich.	Online Papier	Letztes Jahr kostenpflichtig; Jahre davor online kostenfrei; Papier immer kostenpflichtig

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Ökonomische Bildung	Wirtschafts-wissen- schaftliches Studium	DE	http://rsw.beck.de/cms/main?site=WiSt	Erörterung und Diskussion von Wirtschaftsthemen vor dem Hintergrund von volks- und betriebswirtschaftli- chen Modellen.	Papier	Kostenpflichtig; Archiv online nur mit Anmeldung
Ökonomische Bildung	Journal of Business Economics	DE	http://www.springer.com/busi- ness+%26+management/journal/11573	Beiträge zu Betriebswirtschaft und Ökonomie.	Online Papier	Kostenfrei via VPN
Ökonomische Bildung	Zeitschrift für Sozi- alökonomie	DE	http://www.sozialoekonomie-on- line.de/	Unterschiedlichste Themen zu Sozialökonomie. Es beinhaltet viele Artikel in diesem Bereich.	Online Papier	Kostenfrei
Ökonomische Bildung	Historische Sozial- kunde: Geschichte - Fachdidaktik - poli- tische Bildung	Ö	Fachbibliothek Resowi https://www.hsozkult.de/jour- nals/id/zeitschriften-251	Beiträge zur Fachdidaktik, Historische Sozialkunde.	Papier	Online kostenpflichtig Verfügbar auf der FB Resowi
Ökonomische Bildung	Journal für politische Bildung	Ö	Zeitschriften Präsenzbestand UB Graz http://www.journal-pb.de/	Politischer Unterricht.	Papier	Kostenfrei in der UB; Online kostenpflichtig bestell- bar
Ökonomische Bildung	Review of managerial science: RMS	Ö	http://link.springer.com/jour- nal/11846#page-1	VWL und Managementinhalte.	Online	Kostenfrei via VPN
Ökonomische Bildung	Zeitschrift für be- triebswirtschaftliche Forschung	Ö	http://www.zfbf.de/	Betriebswirtschaftliche Forschung und Unternehmerische Praxis.	Online	Kostenpflichtig

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Ökonomische Bildung	Zeitschrift für Ver- braucherrecht	Ö	https://www.manz.at/Zeitschriften/2308-5576/2018/02.html	EU Kommission, Verbraucherkredite, Insolvenz und Haftpflichtversicherung.	Online	Kostenpflichtig; Abstract online kostenfrei
Pädagogik	Hamburger eLearn- ing-Magazin	ЭО	https://www.uni-hamburg.de/elearn- ing/beispiele/helm/archiv.html	Schwerpunkt einer Ausgabe bildet ein vorgegebenes Thema; bis 2015. Ausgaben im Archiv verfügbar. Seit 2015: Fachmagazin Synergie - Digitalisierung in der Lehre	Online	Kostenfrei
Pädagogik	Fachmagazin Syner- gie – Digitalisierung in der Lehre	DE	https://www.synergie.uni-hamburg.de/	Hat das Hamburger eLearning-Magazin im Jahr 2015 abgelöst.	Online	Kostenfrei
Pädagogik	International Review of Education	DE	http://link.springer.com/journal/11159	Scholarly information on policy issues, educational trends, and learning innovations (international and comparative lifelong learning and education).	Online Papier	Kostenfrei ab 1997 (VPN)
Pädagogik	Pädagogische Rund- schau	DE	https://www.peterlang.com/view/jour- nals/pr/pr-overview.xml	Fördert die Diskussion über die Grundlagen der Erzie- hungswissenschaft und stellt aktuelle Probleme des Fachgebietes dar.	Papier	Kostenpflichtig
Pädagogik	Unterrichts-wissen- schaft – Zeitschrift für Lern- forschung	DE	https://link.springer.com/journal/volu- mesAndIssues/42010	Stellt die Bereiche Schule, Studium, Beruf und Freizeit für Lehr-Lern-Forschung in den Mittelpunkt; diskutiert theoretische Ansätze, stellt deren empirische Überprüfung vor und fragt nach den Konsequenzen für die pädagogische Praxis; orientiert sich international und beobachtet kontinuierlich die Entwicklung der empirischpädagogischen Forschung.	Online Papier	Kostenpflichtig; Abstract online kostenfrei

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Pädagogik	Zeitschrift für Erzie- hungswissenschaft (ZfE)	DE	https://link.springer.com/journal/11618	Beiträge zu allen erziehungswissenschaftlichen Gebieten und Fachrichtungen, wie allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung, vergleichende Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik, Erziehungspsychologie, Bildungssoziologie, usw.	Online Papier	Kostenfrei via VPN
Pädagogik	Zeitschrift für Päda- gogik (ZfPäd)	DE	https://www.beltz.de/fachmedien/er-ziehungs_und_sozialwissenschaften/zeitschrif-ten/zeitschrift_fuer_paedagogik/archive/Journal.html	Schwerpunkt auf universitärer Erziehungswissenschaft.	Papier	Kostenpflichtig
Pädagogik	Erziehung und Unterricht	Ö	https://www.oebv.at/lehrwerke/erzie- hung-und-unterricht	Informationen über neue Entwicklungen im österreichischen Bildungswesen; Schwerpunkte zu bildungspolitischen Themen; Informationen über erzieherische Arbeit; Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Schule.	Papier	Kostenpflichtig; Inhaltsverzeichnis online kostenfrei
Pädagogik	Journal für Schul- entwicklung	Ö	http://www.studienver- lag.at/page.cfm?vpath=zeitschrif- ten&magazinvariante=ebene2&edi- tion_id=3243	Beiträge für Lehrende, Schulleitungen, ModertorInnen, für Fortbildung und Wissenschaft sowie für Betroffene aus dem Umfeld.	Papier	Kostenpflichtig
Pädagogik	Journal für Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Ö	http://www.studienver- lag.at/page.cfm?vpath=zeitschrif- ten&magazinvariante=ebene2&edi- tion_id=3214	Schwerpunkt ist die Qualitätsentwicklungen der Lehre- rInnenbildung; Plattform für den Austausch und die kritische Diskussion von Ideen und Praxiserfahrungen, Ausgaben bis 2012	Papier	Kostenpflichtig
Pädagogik	Der pädagogische Blick.	E	http://der-paedagogische-blick.eu/	Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis in pädagogischen Berufen; Schwerpunkte sind Qualitätsstandards, E-Learning oder lebenslanges Lernen.	Papier	Kostenpflichtig

Kategorie	Name des Journals	Land	Internetadresse	Kurzbeschreibung des Inhalts	Erschei- nungs- form	Zugänglichkeit
Pädagogik	Die Deutsche Schule	DE	http://www.dds.uni-hannover.de/	Beiträge aus Wissenschaft, Bildungspolitik und pädagogischer Praxis; Hinweise auf Forschungsprojekte und Reformansätze sowie Rezensionen und Tagungsberichte.	Online Papier	Kostenpflichtig Abstracts kostenfrei
Psychologie	Psychologie in Erzie- hung und Unterricht	DE	http://www.reinhardt-verlag.de/de/zeit-schrift/4440/Psychologie in Erzie-hung und Unterricht/	Ziele sind die Vermittlung von Ergebnissen und Er- kenntnissen der Psychologie für alle Aufgaben im Be- reich von Erziehung, Beratung und Instruktion.	Papier	Kostenpflichtig; Abstract online kostenfrei
Psychologie	Zeitschrift für Ent- wicklungs-psycholo- gie und Pädagogi- sche Psychologie	DE	http://www.hogrefe.de/zeitschrif- ten/zeitschrift-fuer-entwicklungspsy- chologie-und-paedagogische-psycholo- gie/	Die ZEPP verbindet grundlagenorientierte und anwendungsorientierte Gebiete der Psychologie.	Online Papier	Kostenpflichtig; Abstract online kostenfrei
Psychologie	Zeitschrift für Päda- gogische Psychologie	DE	https://econtent.ho- grefe.com/loi/zpp?expanded=1999	Beiträge aus dem Gesamtgebiet der pädagogischen Psychologie: traditionelle und meta-analytische Artikel zu Forschungsergebnissen, -methoden und -programmen. Theoretische Abhandlungen, empirische Originalarbeiten, Kurzbeiträge etc.	Online Papier	Kostenpflichtig

7.2 Linkliste

Bildungsserver

URL: http://www.bildungsserver.de

bwp@ – Berufs- und Wirtschaftspädagogik-online

URL: http://www.bwpat.de/

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft DGfE

URL:http://www.dgfe.de

Deutsche Gesellschaft für Ökonomische Bildung DGÖB

URL: http://www.degoeb.de

DBIS

URL: http://dbis.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?bib_id=ubg

Eigenfactor

URL: http://www.eigenfactor.org/index.php

EOD Service

URL: https://ub.uni-graz.at/de/ressourcen/buecher-e-books/e-books-on-demand-eod/

EZB

URL: http://ezb.uni-regensburg.de/fl.phtml?bibid=UBG&colors=7&lang=de

Erwachsenenbildung.at

URL: http://erwachsenenbildung.at/magazin/

Fachportal Pädagogik

URL: http://www.fachportal-paedagogik.de/start.html

FIS Bildung Literaturdatenbank

URL: http://www.fachportal-paedagogik.de/fis_bildung/fis_form.html

Google Scholar

URL: http://scholar.google.at/

Open Access

URL: http://open-access.net/de/startseite

Österreichische Nationalbibliothek

URL: http://www.onb.ac.at/

RefWorks – einfache Version Uni Graz Login

https://reflogin.uni-graz.at

RefWorks Proquest

URL: https://refworks.proquest.com/

Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik – BWP der DGfE

URL: http://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen/sektion-7-berufs-und-wirtschaftspaedagogik.html

Scopus

URL: http://www.elsevier.com/online-tools/scopus

SpringerLink

URL: https://link.springer.com

Standard Thesaurus des Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft ZBW

URL: http://zbw.eu/stw/versions/latest/about

UNIGRAZOnline

URL: https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini

UB Graz Nominalkatalog 1501-1982

URL: http://webapp.uibk.ac.at/alo/cat/collection.jsp?id=1004

uni=kat

URL: http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do?vid=UGR

Universitätsbibliothek Graz UB URL: http://ub.uni-graz.at/de/

Verlag Wiley&Sons

URL: http://eu.wiley.com/WileyCDA/

Web of Science

URL: http://thomsonreuters.com/web-of-science/

Wikipedia

URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite

ZDB

URL: http://www.zeitschriftendatenbank.de

8 Literaturverzeichnis

Business Source Premier (2018): EBSCO Information Services.

URL: https://www.ebsco.com/products/research-databases/business-source-premier, [Stand: 23.04.2018].

bwp@ – Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2018): Über bwp@. URL: http://www.bwpat.de/ueber-bwp, [Stand: 24.04.2018].

DBIS – Datenbank Infosystem der Universitätsbibliothek Regensburg (2018): Fachübersicht. URL: http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?bib_id=ubg, [Stand: 23.04.2018].

DBIS – Datenbank Infosystem der Universitätsbibliothek Regensburg (2017): Über DBIS. URL: http://dbis.uni-regensburg.de/dbinfo/index.php?bib_id=ubg&colors=511&ocolors=8&ref =about [Stand: 08.05.2018].

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft DGfE (2018): Website, in: http://www.dgfe.de, [Stand: 24.04.2018].

Deutsche Gesellschaft für Ökonomische Bildung DGÖB (2018): Website, in: http://www.degoeb.de, [Stand: 24.04.2018].

Engle, Michael (2013): Critically Analyzing Information Sources in: Cornell University Library Guides – Research and Learning Services, Olin Library, Cornell University Library, Ithaca, NY, USA, in: http://guides.library.cornell.edu/criticallyanalyzing, / [Stand: 02.05.2018].

Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB der Karl-Franzens-Universität Graz (2018): Website, in: http://ezb.uni-regensburg.de/fl.phtml?bibid=UBG&colors=7&lang=de, [Stand: 24.04.2018].

EOD Service (2018): Website, in:

https://ub.uni-graz.at/de/ressourcen/buecher-e-books/e-books-on-demand-eod, [Stand: 10.06.2018].

Fachportal Pädagogik (o.J.): Website. URL: http://www.fachportal-paedagogik.de/start.html, [Stand: 24.04.2018].

Informationsplattform Open Access (2018): Website, in: http://open-access.net/de/startseite, [Stand: 24.04.2018].

Johannes Gutenberg Universität Mainz (2018): Tutorial - Effizient recherchieren, in: https://www.ub.uni-mainz.de/effizient-recherchieren/ [Stand: 02.05.2018].

Kämpfer, Andreas (2009): Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Universität Tübingen. URL: https://abi.inf.uni-tuebingen.de/Teaching/Old/WS2009/gwa/folien/GWA_WS0910_03_Literatur2_3auf1.pdf, [Stand: 24.04.2018].

Karmasin, Matthias/Ribing, Rainer (2011): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, Wien.

Meurer, Peter/Schluchter, Manfred (2017): Wissenschaftliches Arbeiten mit Citavi 6. Hinweise zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten mit der Software »Citavi - Literaturverwaltung und Wissensorganisation«. Auf Basis des Duden-Buchs »Die schriftliche Arbeit – kurzgefasst« von Jürg Niederhauser. Wädenswil

Obst, Oliver (2011), Strategie der Literaturrecherche, in: http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/zbmedizin/merkblaetter/strategie-literaturrecherche.pdf, [Stand: 03.05.2018].

Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik – BWP der DGfE (2018): Website, in: http://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen/sektion-7-berufs-und-wirtschaftspaedagogik.html, [Stand: 24.04.2018].

Springer (2018): Website, in:

https://www.springer.com/de/products/springerlink, [Stand: 10.06.2018].

Standard Thesaurus des Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft ZBW (2017): Website, in: http://zbw.eu/stw/versions/latest/about, [Stand: 02.05.2018].

UNIGRAZonline – Informationsmanagementsystem der Karl-Franzens-Universität Graz (2018): Website. URL: https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini, [Stand: 09.04.2018].

UniIT (2018a): VPN Netzzugang under Windows mit AnyConnect.

URL: https://it.uni-graz.at/de/anleitungen/detail/article/vpn-netzzugang-unter-windows-mit-anyconnect/, [Stand: 06.05.2018].

UniIT (2018b): Literaturverwaltung mit RefWorks.

URL: https://static.uni-graz.at/fileadmin/uni-it/docs/Literaturverwaltung_mit_RefWorks.pdf, [Stand: 06.05.2018].

UniIT (2018c): WLAN – eduroam. URL: https://it.uni-graz.at/de/fuer-gaeste/wlan-eduroam/[Stand: 08.05.2018].

Universitätsbibliothek Graz (2018a): Website. URL: http://ub.uni-graz.at, [Stand: 09.04.2018].

Universitätsbibliothek Graz (2018b): Kursangebote URL: http://ub.uni-graz.at/de/dienstleistungen/kursangebote-der-ub, [Stand: 09.04.2018].

Universitätsbibliothek Graz (2018c): Zugriff von zu Hause (VPN).

URL: https://ub.uni-graz.at/de/ressourcen/zugriff-von-zu-hause-vpn/, [Stand: 06.05.2018].

Universitätsbibliothek Graz (2018d): Onlinekatalog uni=kat. URL:

http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do?vid=UGR, [Stand: 09.04.2018].

Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Lotse (2018) URL: https://www.ulb.uni-muenster.de/lotse/, [Stand: 02.05.2018].

Universitätsbibliothek Siegen (o.J.): eTutorials der UB Siegen. Datenbanktypen und Beispiele. URL: http://www.ub.uni-siegen.de/etutorials/datenbank_typen_und_beispiele.htm [Stand: 24.04.2018].